

Germany-Hoyerswerda: Construction work
OJ S 78/2019 19/04/2019
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Hoyerswerda, Fachbereich Innerer Service und Finanzen, Zentrale Vergabestelle

Postal address: S.-G.-Frentzel-Straße 1

Town: Hoyerswerda

NUTS code: DED2C Bautzen

Postal code: 0-02977

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@hoyerswerda-stadt.de

Telephone: +49 3571-456549

Fax: +49 3571-45786549

Internet address(es):

Main address: www.hoyerswerda.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung ehemaliges Zusegymnasium zur Oberschule

Reference number: I/60.21/19/01-VOB

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Los 240 – Lüftungs- und Klimatechnik (Neubau).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45210000 Building construction work, 45214200 Construction work for school buildings, 45331200 Ventilation and air-conditioning installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2C Bautzen

Main site or place of performance: 02977 Hoyerswerda

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Hoyerswerda plant die Errichtung einer 3-zügigen Oberschule auf dem Gelände des ehemaligen Konrad-Zuse-Gymnasiums in der Konrad-Zuse-Straße 7. Das Vorhaben besteht aus zwei Teilobjekten:

1) Sanierung und Umbau des Bestandsgebäude, einschließlich energetischer Sanierung;
2) Errichtung eines Erweiterungsbaus als Neubau. Der Gebäudekomplex der zukünftigen Oberschule umfasst das schon vorhandene ehemalige Zusegymnasium (Bestandsgebäude) sowie einen zu errichtenden Neubau. Die Ausschreibung für die Lüftungstechnik umfasst die komplette Installation des Neubaus (Bauteil 8), d. h. die Lüftungsgeräte, Kanäle mit Wärme- und Kälte­dämmung und sonstigen Einbauteilen, die Luftauslässe. Des Weiteren ist die gesamte Elektro- und Regelungstechnik für die Lüftungsgeräte Leistungsbestandteil. Die Lüftungstechnik des Bestandsgebäudes wurde bereits separat ausgeschrieben. Die Leistung für die Kältetechnik umfasst die komplette Installation im Neubau und im Bestandsgebäude, d. h. die Klimageräte, die Kältemittel-Rohrleitungen einschl. Kälte­dämmung, sowie die Kondensatleitungen ab Klimagerät bis zum Anschluss an die sanitären Anlagen. Die gesamte Elektro- und Regelungstechnik für die Kälteanlagen gehört zum Leistungsumfang.

Leistungsumfang: Lüftungstechnik – Liefern und Montieren:

- 1 St. Wetterfestes Zu- und Abluftgerät mit WRG (Zu-/ Abluft-Ventilator, Filter, Lufterhitzer, Schalldämpfer) ca. 14 000 m³/h einschl. digitaler Regelung (Schaltschrank),
 - 1 St. Wetterfestes Zu- und Abluftgerät mit WRG (Zu-/ Abluft-Ventilator, Filter, Lufterhitzer, Schalldämpfer) ca. 2 500 m³/h einschl. digitaler Regelung (Schaltschrank),
 - ca. 560 m² Luftkanal einschl. Formstücke, Stahl verzinkt,
 - ca. 550 m Luftleitungen (DN100-300) einschl. Formstücke, Stahl verzinkt,
 - ca. 120 St. Decken-Luftauslässe/Abluftgitter,
 - ca. 680 m² Wärme-/Kälte­dämmung,
 - Wand- und Deckendurchführungen, Brandschutz Klimatechnik – Liefern und Montieren,
 - 1 St. Klimasplitgerät/Außeneinheit bis ca. 8,0kW,
 - 2 St. Klimasplitgerät/Inneneinheit bis ca. 4,0kW,
 - ca. 25 m Kältemittelrohr einschl. Dämmung und Zubehör,
 - Verdrahtung, Regelung, Wand- und Deckendurchführungen, Brandschutz
- Gebäudeautomation – Liefern und Montieren,
- 1 St. BUS-Bediengerät/KNX für RLT-Geräte und Fernwärmestation,
 - ca. 2 St. WEB-Server zur Fernbedienung/Fernüberwachung,
 - ca. 5 St. Raumgeräte zur Fernbedienung über KNX-Bus,
 - ca. 4 St. Gateway KNX-Bus,
 - 1 St. Engineering-Tool-Software,
 - ca. 350 m Installationsleitung,
 - Wand- und Deckendurchführungen, Brandschutz.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 010-017856](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

The contracting authority will not award any further contracts based on the above prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Sanierung ehemaliges Zusegymnasium zur Oberschule

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/03/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: TGA Hoyerswerda GmbH

Postal address: Geschwister-Scholl-Str. 29

Town: Hoyerswerda

NUTS code: DED2C Bautzen

Postal code: 02977

Country: Germany

E-mail: info@tga-hoyerswerda.de

Telephone: +49 357142930

Fax: +49 3571429335

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, § 160 Abs. 1 GWB. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen, § 161 Abs. 1 Satz 1 GWB. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten, § 161 Abs. 1 Satz 2 GWB. Antrags befugt ist jedes Unternehmen, dass ein Interesse an dem öffentlichem Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, § 160 Abs. 2 Satz 1 GWB. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, § 160 Abs. 2 Satz 2 GWB. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichendes Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 168 GWB – Entscheidung der Vergabekammer:

(2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden. Hat sich das Nachprüfungsverfahren durch Erteilung des Zuschlags, durch Aufhebung oder durch Einstellung des Vergabeverfahrens oder in sonstiger Weise erledigt, stellt die Vergabekammer auf Antrag eines Beteiligten fest, ob eine Rechtsverletzung vorgelegen hat. § 167 Absatz 1 gilt in diesem Fall nicht.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/04/2019